

	<p>Objekt: Grabstele mit siebenarmigem Leuchter</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 sbm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Museum für Byzantinische Kunst</p> <p>Inventarnummer: 4691</p>
--	--

## Beschreibung

Das Relief wurde im Fußbodenbelag der Kirche beim Theater von Priene gefunden, stammt jedoch aus einem älteren Bau, wohl aus der weiter hangabwärts in der Westtorstraße aufgefundenen Synagoge. In flachem Relief sind jüdische Kultsymbole dargestellt: in der Mitte der siebenarmige Leuchter auf einem Dreifuß, die Menora. Die spiralförmigen Gegenstände zu beiden Seiten sind als Thora-Rollen zu deuten. Das Gebilde links meint entweder den Lulab, den beim Laubhüttenfest verwendeten Feststrauß aus Früchten und einem Palmzweig, oder den Ethrog, eine Zitrusfrucht mit hineingesteckten Zweigen. Rechts sind das beim Gottesdienst geblasene Widderhorn (Schofar) und ein weiterer, wohl zu einem Ethrog gehörender Bachweidenzweig zu erkennen.

Herkunft (Allgemein): Priene

## Grunddaten

Material/Technik:

Marmor

Maße:

Höhe: 61,5 cm; Breite: 62 cm; Tiefe: 10 cm;  
Gewicht: 71 kg

## Ereignisse

Hergestellt wann 200-400 n. Chr.  
wer  
wo

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo **Priene**

## Schlagworte

- Marmor